

Johannes Zimmermann

Messianische Texte aus Qumran

Königliche, priesterliche und prophetische Messiasvorstellungen in den Schriftfunden von Qumran



Die vom Neuen Testament her gestellte Frage nach messianischen Vorstellungen in Qumran beschäftigt die Qumranforschung seit ihren Anfängen. Nachdem die Qumrantexte erst seit Beginn der 90er Jahre vollständig zugänglich sind, liegt nun eine Gesamtdarstellung der zahlreichen 'messianischen' Texte aus Qumran vor, die das bisherige Bild vom 'Messias' im vorchristlichen Judentum wesentlich verändert.

Johannes Zimmermann widmet sich der Darstellung und Auslegung aller relevanten Texte, bezieht den bisherigen Forschungsstand mit ein und entwickelt eine Synthese der messianischen Vorstellungen in den Qumrantexten. Den Schwerpunkt legt er dabei auf die bis vor wenigen Jahren unbekannt 'neuen' Texte wie 4Q246 (der 'Sohn Gottes'), 4Q285 (der 'Fürst' im endzeitlichen Krieg), und 4Q521 ('messianische Apokalypse').

Bei der Auslegung schlägt er einen Mittelweg zwischen allzusehr vereinheitlichender Interpretation auf der einen und völlig isolierter Betrachtung von Einzeltexten auf der anderen Seite ein. In besonderer Weise berücksichtigt er traditionsgeschichtliche Zusammenhänge und die Verwurzelung im Alten Testament. Ein Ausblick auf das Neue Testament schließt die Untersuchung ab.

Johannes Zimmermann Geboren 1965; 1986–92 Studium der ev. Theologie in Tübingen, Jerusalem und Erlangen; 1997 Promotion; 1995–98 Vikariat in der württembergischen Landeskirche in Dußlingen; seit 1998 wiss. Assistent an der Universität Tübingen.

Unveränderte E-Book-Ausgabe 2019;
1998. XVIII, 541 Seiten. WUNT II 104

ISBN 978-3-16-157472-6
DOI 10.1628/978-3-16-157472-6
eBook PDF 89,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/messianische-texte-aus-qumran-9783161574726?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104